



Datum: Mitgliederversammlung 14.04.2016

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes 17.11.2015 – 14.04.2016

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, sehr geehrte Freunde und Förderer des Vereins,

der heutige Bericht umfasst einen Zeitraum von knapp 5 Monaten, dem Termin der Wahlversammlung vom November des vergangenen Jahres geschuldet.

Eine Woche nach der Wahl erfolgte die erste Sitzung des neugewählten Vorstandes, jeweils im Dezember `15, Januar, Februar, März und April `16 folgten weitere Vorstandssitzungen.

Dazu kommen die Vorstandssitzung vom 15.12.2015 zur Angebotsauswertung des Bauvorhabens Parkschmiedezaun und Beratungen zur Vorbereitung des Verfahrens. Anfang Dezember hatte sich der Vorstand unter Anleitung durch Herrn Ulrich Sasse dazu entschlossen, ein VOB- Verfahren durchzuführen, d.h. eine beschränkte Ausschreibung vorzunehmen und insgesamt 8 Tischlereifirmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

(...und damit würde der Geschäftsbericht 2015 enden, was zwar formal exakt aber inhaltlich unsinnig wäre.)

Nach einem Bietergespräch am 04.01.2016 erhielt die Fa. Woidtow Holzbau GmbH aus Gahry, Gemeinde Wiesengrund in der Vorstandssitzung am 16.01.2016 den Zuschlag zu einem Angebotspreis, der ~ 45% unter der Kostenplanung des Vorjahres lag.

Zwischenzeitlich wurde von mir 11.12.2015 ein „Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns“ gestellt.

Nach einigen Gesprächen mit der verantwortlichen Mitarbeiterin im MWFK stellte sich die Situation aufgrund des sich andeutenden Ministerwechsels sehr zäh dar, d.h. eine Entscheidung zum Antrag wurde für Anfang März in Aussicht gestellt. Dies hätte natürlich den termingemäßen Abschluss zum Gartenfestival mehr als in Frage gestellt.

Allerdings ließen wir uns davon nicht entmutigen, stellten am 27.01.2016 einen neuen

aktualisierten Förderantrag und hatten vorher in Gesprächen mit unseren Vereinsmitgliedern Kerstin Kircheis und Martina Münch auf die Problematik verwiesen. Während des Neujahrsempfanges nutzte ich die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem anwesenden Staatssekretär Herrn Martin Gorholt.

Und wir waren auf allen Ebenen erfolgreich, unser Anliegen wurde in seiner Eile akzeptiert; am 03.02.2016 hatten wir den Zuwendungsbescheid des MWFK im Postfach.

Der „Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns“ hatte sich somit erledigt.

Der berühmte Müller von Sanssouci hätte seine Freude an diesem schnellen Mahlen der Potsdamer Mühlen gehabt...

- Inzwischen ist das Vorhaben gewachsen, aus dem ursprünglich geplanten Vorhaben „Historischer Zaun an der Parkschmiede“ ist das Vorhaben „Parkschmiedegärtchen“ geworden. Konkret bedeutet das, in einem Kleinen Parkseminar am 21.03. wurde neuer hochwertiger Boden eingebracht, die Rasenwege angelegt und die Beetkanten aus Brettern gesetzt. Weiterhin wurde unter Beteiligung der Fa. v. Kittlitz ein Außenwasseranschluss einschl. Wasseruhr installiert. Die Materialkosten in Höhe von ca. 1000 € trägt der Förderverein .

Was sonst noch passierte?

- Alle formalen Angelegenheiten (Notar, Amtsgericht, Vereinsregister) erfolgten zeitnah den Vorstandswahlen.
- Der Vorstand arbeitet seit dem 24.11.2015 auf der Grundlage einer *Geschäftsordnung*, alle Vorstandssitzungen laufen nach einer *Regeltagesordnung* ab, deren jeweils aktuelle Fassung die Vorstandsmitglieder spätestens eine Woche vorher erhalten, das *Protokoll* der Sitzung liegt wenige Tage nach der Sitzung vor. Jedes Vorstandsmitglied hat persönliche Schwerpunktaufgaben.
- Gemeinsam mit Herrn Koziol wurde die Webseite wieder aktiviert und gemeinsam mit Herr Koziol haben wir uns dazu entschlossen, Ihnen heute das Layout einer neu konzipierten Webseite vorzustellen. Den Auftrag dazu hat nach einem Angebotevergleich durch den Vorstand die Fa. wallat & knauth übernommen.
- Die Reise nach Bonn vom 9. - 11.09.2016 wurde geplant, inzwischen sind alle Plätze besetzt. Die nachträgliche geringfügige Preiserhöhung ergibt sich aus einer nicht durch uns zu vertretenden Angebotsunschärfe; einige wenige Angaben wurden durch unseren

Bonner Partner MwSt.- fehlerhaft angegeben...

Bei Nachfragen zur Exkursion zur Parkomania- Ausstellung steht Ihnen Frau Ullrich Rede und Antwort. An dieser Stelle sei ihr für die Organisation besonders gedankt.

- Unser Verein ist – so haben es seine Gründungsmütter und -väter von Anfang an konzipiert- ein vorwiegend bürgerschaftlich organisierter Verein. Er lebt mit und durch seine Mitglieder. Dazu ist Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig, wir wollen noch mehr Bürger ansprechen, sich für die Grundsätze des Vereins einzubringen – was ja nichts anderen heißt, als persönlich zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Park und Schloss Branitz beizutragen.

Dazu gehören auch unsere Button und unsere neuen Werbekärtchen. Sie tragen den Button, kommen natürlich dadurch ins Gespräch. Stellen Sie sich mal vor, jedem von uns gelänge es, ein neues Mitglied im Jahr zu gewinnen...

- Vorstellungsgespräche und Gedankenaustausche (zur mittelfristige Planung von Vorhaben, Möglichkeiten der Zusammenarbeit, Angebote des Vereins an seine Förderer u.v.a.m.) wurden geführt mit:

Stiftung FPM/ Herr Streidt, Herr Wecke, Sparkasse Spree- Neiße/ Herr Hütten, der LWG/ Herr R. Beer, der GWC/ Herr Dr. Kunze, vattenfall/ Herr Dr. Rolland, HWK Cottbus/ Herr Deutscher, Evang. Gymnasium/ Herrn Kaiser, Stadtverwaltung / Pressebüro, Herr Gloßmann, FB Kultur/ Herrn Warchold, FB Finanzen/ Frau Ramsch u.a.

- Alle Förderer und sog. Sponsoren erhielten ein Anschreiben, in dem sich der neue Vorstand mit seinen Vorhaben vorstellte und Form und Inhalte der künftigen Zusammenarbeit umrissen wurden.

- Besonders möchte ich aber heute den relativ kurzen Bericht nutzen, um den Mitgliedern unseres Verein einen besonderen Dank auszusprechen:

Unser Unternehmensmitglied Druckzone GmbH & Co. KG hat den Verein wieder mit vielen Leistungen unterstützt.

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch Herrn Ulrich Sasse bei unseren Vorhaben „Parkschmiedegärtchen“.

21 Mitglieder spendeten Beträge von über 100 € oder darunter.

Gestatten Sie mir, dass ich hier die Namen bekannt gebe, die Spender selbst würden es nicht tun.

Erwähnenswert ist weiterhin, dass die schon von Frau Heidemarie Konzack

gestiftete blauen Pflanzkübel mit einer Sommerbepflanzung vor dem Marstall, am Henriette Sontag Pavillon und am Schloss bewundert werden können.

Wir danken der Familie Rolland. Familie Rolland übergab der Deutschen Stiftung Denkmalschutz eine Spende, welche den Kauf und die Pflanzung von Hochstammrosen am Rosenbeet und am Pferdegrab durch die Jugendbauhütte Altdöbern ermöglichten.

Wir haben heute ganz bewusst einmal die privaten Spender mit ihren Zuwendungen an den Verein hervorgehoben.

Dies mindert keinesfalls die Leistungen unserer Sponsoren und Förderer, sondern macht vielmehr deutlich, dass wir Vereinsmitglieder uns zunehmend im Rahmen unserer Möglichkeiten auch als finanzielle Mitbewerber der (in Anführungsstrichen) „großen Förderer“ sehen.

Sehr dankbar sind wir der Handwerkskammer Cottbus, die das Veranstaltungsjahr 2016 Kulturland Brandenburg mit dem Thema „Handwerk zwischen gestern und übermorgen“ sehr sinnstiftend mit 5000 € für die Errichtung des historischen Holzzaunes am Parkschmiedegärtchen förderte und damit unseren Verein unterstützte.

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, wir hatten alles in allem einen fulminanten Start und ich möchte mich dafür bei meinen Vorständlern und für die angenehmen und informativen Gespräche mit meiner Vorgängerin Heidemarie Konzack bedanken.

Für den Vorstand: B. Neisener